

STUDIENFACHBESCHREIBUNG

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin

Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Bőrgyógyászat

Auf English¹: Dermatology

Auf Deutsch¹: Dermatologie

Kreditwert: 1

Anzahl der Unterrichtsstunden (insgesamt): 21

davon **Vorlesung:** 7 **Praktikum:** 14 **Seminar:** 0

Typ des Studienfaches: **Pflichtfach** **Wahlpflichtfach** **Wahlfach**

In welchem Semester wird **das Studienfach gemäß dem Modellcurriculum ausgeschrieben:** 9.

Semester, V. Jahr

Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr): 1mal pro Jahr

Für den Unterricht des Faches zuständige **Organisationseinheit für Bildung und Forschung:**

Semmelweis Universität, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Dermatoonkologie

Studienjahr: 2025/2026

Neptun-Code des Studienfaches: FOKVBOR392_1N

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Bernadett Hídvégi

Position: Stellvertretende Direktorin des Institutes, Dozentin

Arbeitsstelle, Kontaktdaten: Semmelweis Univerisät, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Dermatoonkologie, 1085 Budapest, Mária Strasse 41, Telefon: 06208250641

Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum: Die Bedeutung der Dermatologie in der Zahnmedizin.

Allgemeines Wissen über die häufigste Haut Krankheiten und die oralen Manifestationen von Hautkrankheiten und sexuell übertragbaren Krankheiten: klinische Diagnostik, Behandlung, Differentialdiagnose

Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches: Klinik für Dermatologie, Venerologie und Dermatoonkologie (Stationen, Ambulanzräume, Seminarräume, Vorlesungssaal), Budapest 1085 Mária u. 41.

Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen: Erkennung der oben genannten Krankheiten, Kenntnis des Untersuchungsverlaufs, Therapie

Studienvoraussetzung(en) für die Belegung und Absolvierung des Studienfaches; bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit: Innere Medizin II, Pharmakologie II

Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden: 5-16 Studenten

Anmeldeverfahren: durch das Neptun System

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches²:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen (Teil-)Fertigkeiten und (Teil-)Kompetenzen beinhalten.

Vorlesungen (jede zweite Woche, 45 Minuten):

Einführung in die allgemeine dermatologische Pathologie und Diagnostik

Blasenbildende Autoimmunerkrankungen

Arzneimittelreaktionen

Onkodermatologie (Pigmentnävi, Basaliom, Spinaliom, malignes Melanom, Kaposi-Sarkom)

Mundschleimhauterkrankungen und periorale Dermatosen

Sexuell übertragbare Infektionen (Gonorrhö, Syphilis, HIV)

Infektionskrankheiten der Haut (Bakterielle und virale Infektionen, Mykosen)

Praktiken (jede zweite Woche, 2x45 Minuten):

14 Sitzungen zu Themen der theoretischen Ausbildung, abhängig vom Patientenmaterial der Klinik

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen: Orale Medizin

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rahmen der Lehrveranstaltung.

KI-basierte Testfragen

Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten³:
nicht erforderlich

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika: Anwesenheit von über 75% der Praktika ist nötig. Bei Abwesenheit von über 25% ist eine

Nachholung obligatorisch, die immer fallweise erledigt werden muss

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit)⁴: Interaktive Vorträge

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift: Über 75% Präsenz und aktive Teilnahme im Unterricht

Prüfungsform: Kolloquium. Mündliche Prüfung

Prüfungsanforderungen: Zwei theoretische Fragen aus dem folgenden ausgegebenen Themenkatalog müssen beantwortet werden.

A, Dermatologie

1. Primär- und Sekundäreffloreszenzen
2. Struktur und Funktion der Haut
3. Pyodermien, Impetigo, Follikulitis, Furunkel
4. Erysipel, Zellulitis – Klinisches Bild, Differenzialdiagnostik und Therapie
5. Infektionen durch Herpesviren: Herpes simplex, Herpes zoster
6. Von Hefepilzen verursachte Infektionen an der Haut und Schleimhäuten
7. Fadenpilzinfektionen an der Kopfhaut und Haaren
8. Pityriasis versicolor, Onychomykosen – Fundamente der Therapie
9. Klinisches Bild, Diagnostik und Therapie von SLE und DLE
10. Dermatomyositis, Scleroderma
11. Klinisches Bild und Therapie von Pemphigus und Pemphigoid. Dermatitis herpetiformis. Aspekte der Differenzialdiagnostik
12. Klinisches Bild, Diagnostik und Therapie von Psoriasis
13. Urtikaria, Angioödem
14. Ekzem: Begriff und Aufteilung, Grundlagen der Therapie
15. Atopisches Ekzem
16. Verschiedene Formen von Arzneimittelreaktionen: makulopapulöses Arzneimittelexanthem, Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom, Lyell-Syndrom
17. Spinaliom
18. Basaliom
19. Malignes Melanom: Differenzierung von Pigmentävi, ABCD-Regel
20. Altersbedingte Hautveränderungen am Gesicht. Präkanzerosen, In situ-Karzinome. Paraneoplasien.

21. Hautsymptome von Diabetes und Hepatopathien
22. Lichen planus, Lichen oris
23. Seborrhöische Dermatosen (seborrhöisches Ekzem, Akne vulgaris, Akne conglobata, Rosacea)
24. Chronische venöse Insuffizienz. Differenzialdiagnostik und Therapie von Ulcus cruris
25. Lokaltherapie in der Dermatologie
26. Systemische Therapien in der Dermatologie. Therapie mit Kortikosteroiden: Indikation, Nebenwirkungen. Immunsuppressiva. Biologika. Antibiotikumtherapie
27. Dermatosen mit Mundschleimhautsymptome, klinisches Bild.

B, Sexuell übertragbare Infektionen

1. Sexuell übertragbare Infektionen: Symptome generell, Behandlungsprinzipien, Bedeutung in der Zahnarztpraxis
2. Syphilis Stadium I. – Pathogenese und Symptome
3. Klinisches Bild von Syphilis II. St.
4. Hautsymptome von Spätsyphilis und Manifestationen in den inneren Organen
5. Labordiagnostik und Therapie von Syphilis
6. Mundläsionen von Syphilis
7. Symptome von Gonorrhö (urogenitale und extragenitale Formen), Diagnostik und Behandlung
8. Von Chlamydien verursachte Infektionen
9. Non-gonorrhöische Urethritis und Zervicitis
10. Klinisches Bild und Therapiemöglichkeiten von Herpes genitalis
11. Sexuell übertragbare Virusinfektionen: HPV, Hepatitiden, CMV
12. Vulvovaginitis candidosa, Urethritis candidosa
13. Epidemiologie, Kennzeichen und Klinikum der HIV Infektion
14. Mundläsionen bei HIV, praktische Bedeutung in der Zahnarztpraxis
15. HPV Infektionen und ihre Vorbeugung. Verruca vulgaris, Condyloma acuminatum
16. Skabies, Pedikulosen

Art der Festlegung der Note. ⁶ **Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note:** Am Kolloquium können die Studenten Noten von 1-5 bekommen. Die Anbietung der Note ist nicht möglich.

Art der Prüfungsanmeldung: durch das Neptun System

Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung: Nach Studien- und Prüfungsordnung

Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:

Empfohlene Fachliteratur:

Ingrid Moll: Duale Reihe Dermatologie 8. Auflage 2016

Braun-Falco: Dermatologie, Venerologie und Allergologie 7. Auflage 2018

Peter Fritsch, Thomas Schwarz: Dermatologie, Venerologie 3. Auflage 2018

Weitere Hilfsmaterialien:

Dermatology Information System

Dermatology Online with Interactive Technology

<http://www.dermis.net/dermisroot/en/home/index.htm>

<http://www.cyberderm.net/en/home/start.html>

**Unterschrift der Dozentin/des Dozenten, der/des Studienfachverantwortlichen die/der das Fach
ausgeschrieben hat :**

Unterschrift der Direktorin/des Direktors des Partnerinstituts :

Datum der Einreichung:

Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:

Anmerkung des Dekanates:

Unterschrift der Dekanin/des Dekans:

- 1 Gilt nur für den Fall, wenn das Studienfach auch in dieser Sprache ausgeschrieben wird.
- 2 Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt, nach Stunden (Wochen) aufgeschlüsselt und nummeriert anzugeben. Nicht als Anhang beizufügen!
- 3 z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.
- 4 z. B. Thema, Datum, Nachhol- und Verbesserungsmöglichkeiten von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw.,
- 5 Bei theoretischen Prüfungen ist die Liste der Prüfungsthematik, bei praktischen Prüfungen sind das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode anzugeben.
- 6 Anrechnungsmethode der theoretischen und praktischen Prüfungen. Anrechnungsmethode der Zwischenprüfungen